

**Energiestadt-Bericht
Gemeinde Ebikon**



**Kapitel 1: Antrag zur Erteilung
des Labels Energiestadt**

Antrag_Ebikon_Audit_2012_02051
2

Erstellt am: 2.5.2012

Die Gemeinde

Ebikon

vertreten durch

den Gemeinderat

beantragt beim

Trägerverein Energiestadt

die Erteilung des Labels Energiestadt®

Gemeindevertreter

Vorname Name Peter Schärli
Funktion Gemeinderat
Anschrift Riedmattstrasse 14 Postfach, 6031 Ebikon
Telefon / Fax 041 444 02 64 / 041 444 02 70
e-mail peter.schaerli@ebikon.ch

Kontaktperson in der Gemeinde

Vorname Name Peter Ottiger
Funktion Leiter Hochbauabteilung, Energiebeauftragter
Anschrift Riedmattstrasse 14 Postfach, 6031 Ebikon
Telefon / Fax 041 444 02 52 / 041 444 02 70
e-mail peter.ottiger@ebikon.ch

Energiestadt-Berater

Vorname Name Beat Züsli
Anschrift Architektur und Energie, St. Karlstrasse 8 6004 Luzern
Telefon / Fax 041 410 10 54 / 041 410 10 54
e-mail beat.zuesli@bluewin.ch

1.1 Anzahl mögliche und erreichte Punkte (bereinigt gemäss Auditrapport, Kapitel 5)

Anzahl möglicher Punkte (gemeindespezifisches Potential)	419.0	Pt.	
Für das Label Energiestadt® notwendige Punkte (50%)	209.5	Pt.	
Für das Label European energy award® Gold notwendige Punkte (75%)	314.2	Pt.	
Anzahl erreichter Punkte (effektive Punkte)	227.7	Pt.	54 %

1.2 Begründung für die Bewertung

Energiepolitische Highlights der Gemeinde Ebikon

- Die Gemeinde Ebikon verfügt seit dem Jahr 2011 über ein Förderprogramm und unterstützt damit die Erstellung von Anlagen mit erneuerbaren Energien.
- Die Strassenbeleuchtung der Gemeinde weist eine hohe Energieeffizienz auf und fast alle Leuchten sind durch energiesparende Systeme ersetzt worden.

Grundsätze der Energiepolitik (Details s. Kapitel 3.2)

- Die Grundsätze der Energiepolitik der Gemeinde Ebikon sind im Energieleitbild aus dem Jahr 2007 enthalten.

Die wichtigsten Massnahmen in den einzelnen Bereichen (Details s. Kapitel 3.3 und 3.4)

Entwicklungsplanung und Raumordnung

ausgeführt:

- Ein Energieleitbild wurde 2007 erstellt und beschlossen.
- Die Gemeinde verfügt über ein Aktivitätenprogramm, das periodisch aktualisiert wird.
- In Gestaltungsplänen wird mindestens der Minergie-Standard umgesetzt.

geplant

- Aktualisierung des Energieleitbildes aus dem Jahr 2007.
- Abklärungen zur Nutzung der Abwärme aus der neuen KVA in Perlen.

Kommunale Gebäude und Anlagen

ausgeführt:

- Die Energiebuchhaltung wurde für alle gemeindeeigenen Bauten eingeführt.
- Für die gemeindeeigenen Bauten wurde der Minergie-Standard eingeführt und die Vorgabe eines hohen Anteils an erneuerbaren Energien beschlossen.
- Die Strassenbeleuchtung wurde mit energieeffizienten Leuchten umfassend saniert.

geplant

- Ergänzung der Energiebuchhaltung mit der Erfassung der Bausubstanz und der Gebäudetechnik.
- Teilnahme der Hauswarte an einem Hauswartkurs Energie und Information der Hauswarte über die Energiebuchhaltung.

Versorgung und Entsorgung

ausgeführt

- Die Wasserversorgung wurde bezüglich dem Energieverbrauch optimiert und ein Anteil des Stromverbrauchs wird mit Ökostrom abgedeckt.

- Die ARA wurde energetisch optimiert und die Abwärme wird zur Beheizung von Wohnbauten genutzt.

geplant

- Die Möglichkeiten zur Erstellung von PV-Anlagen auf weiteren öffentlichen Gebäuden werden laufend geprüft.

Mobilität

ausgeführt

- Tempo-30-Zonen sind in einem grossen Teil des Siedlungsgebietes realisiert.
- Die Veloabstellanlagen wurden gezielt erweitert.
- Das Velo- und Fusswegnetz wird laufend optimiert, Schwachstellen werden eruiert und behoben.

geplant

- Die Umsetzung eines Mobilitätsmanagements bei Unternehmen wird weiter verfolgt.

Interne Organisation

ausgeführt

- Einsetzung einer Arbeitsgruppe (Ausschuss PUEK) zur Begleitung des Energiestadt-Prozesses und zur Erarbeitung des Aktivitätenprogramms.

geplant

- Erstellung von detaillierten Beschaffungsrichtlinien (Fahrzeuge, Geräte, Materialien).

Kommunikation und Kooperation

ausgeführt

- Periodische Information in der Rontaler Zeitung zu Energiethemen.
- Mit dem Förderprogramm werden private Vorhaben für den Einsatz von erneuerbaren Energien finanziell unterstützt.

geplant

- Durchführung von Veranstaltungen für Gebäudeeigentümer/innen, Mieter/innen, Hauswarte, usw..

Erfüllungsgrad nach Bereichen in % der möglichen Punkte (Auszug aus Massnahmenkatalog, Tabellenblatt ,Grafik')

Die folgende Grafik stellt für jeden der sechs Bereiche des Energiestadt-Massnahmenkatalogs dar, welchen Anteil (in %) die Gemeinde Ebikon von ihrem energiepolitischen Handlungspotential (Anzahl möglicher Punkte) ausschöpft und wie sich das Bild nach Ausführung der geplanten Massnahmen darstellen wird.

